

61-Verkehr

Bekanntgabe im BVA am 25.04.2012

Ungesicherte Fußgängerquerung über die Sauerfelder Straße

In der Sitzung des Bau und Verkehrsausschusses am 07-03-2012 wurde die Verwaltung aufgefordert, bauliche Lösungen für das Problem der ungesicherten Fußgängerquerung über die Sauerfelder Straße zu entwickeln sowie die hierfür erforderlichen finanziellen Mittel zu benennen.

Um vorgenanntes Querungsverhalten von Fußgängern zu unterbinden, könnte die Mittelinsel der Sauerfelder Straße in Richtung Jockuschstraße baulich verlängert werden. Eine solche Verlängerung würde zu Lasten des anschließenden Linksabbiegestreifens ausgeführt, indem dessen Rückstaulänge von heute 60 m auf 25 m reduziert würde. Zur Abwicklung der erhobenen Fahrzeuganzahl auf dem Linksabbiegestreifen (max. 4 Fahrzeuge gleichzeitig) wäre diese reduzierte Länge ausreichend.

Die Mittelinsel könnte so um bis zu 35 m verlängert werden. Dadurch würden Fußgänger im oberen Haltestellenbereich gezwungen, zum Queren der Fahrbahn entweder in Richtung Fußgängertunnel zu gehen oder aber in Richtung Fußgängerampel Jockuschstraße. Inwieweit letztere dann in Höhe der Jockuschstraße doch wieder ungesichert über die Straße gehen, anstatt die dann nur noch 30 m entfernte Fußgängersignalanlage zu nutzen, sollte vorab mittels provisorischer Absperrmaßnahmen geprüft werden.

Die Kosten für die genannten baulichen Maßnahmen belaufen sich auf ca. 17.000,- € inkl. vorlaufender provisorischer Absperrmaßnahmen zur Überprüfung der Wirksamkeit. Wartungs-, Pflege- und Bewässerungskosten für die Grünanlage im Bereich der Mittelinsel sind hierbei nicht berücksichtigt.

Die genannten Baukosten sind in den Überlegungen zum Haushalt weder berücksichtigt noch liegen Deckungsvorschläge hierzu vor. Daher sieht die Verwaltung derzeit keine Möglichkeit zur Durchführung der beschriebenen Baumaßnahmen.

